

**Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft
Rheydt – Naumburger Eisenbahn**

Buchfahrplan

P1 ****

Gültig vom 27. September 1967 bis 29. Mai 1968

enthält die Buchfahrpläne für die

**Personen und Güterzüge
der KBS 238a**

Dienstplan

Uhrzeit	Tätigkeit
5:00 - 5:51	In NBq: Dienstbeginn, Lok aus linkem Schuppen aufnehmen, Personenzug (4x B3yg FK + B3i BLE 25) aus Gleis 2 aufnehmen und auf Gleis 1 aufstellen
5:51 - 7:12	P102 NBq - RYD
7:12 - 9:42	In RYD: 4x B3yg FK ausstellen, B3i BLE 25 auf Spitze GmP301 setzen (GmP301 RYD - NBq (AZH: zustellen, BST: zustellen und aufnehmen, KHM: zustellen und Wagen aus BST auf g302, SBq: zustellen)
9:42 - 13:13	In NBq: B3i BLE 25 auf Gleis 2 für T10 stellen Güterwagen
13:13 - 15:15	zustellen, Lok in rechten Schuppen stellen, Dienstende Privatbahn
	Weiterer Dienst (Pto3226 und Pto3229) nach Dienstplan DB (Buchfahrplan)

Abkürzungen

AZH	Allzunah	BST	Bollstedt	KHM	Kelkheim
NBG	Naumburg	RYD	Rheydt	SBq	Schönberg
GDT	Vierachsiger Triebwagen von MaK (ggf. Ersatzfahrzeug)	MAN-Vt	MAN-Schienenbus (ggf. Ersatzfahrzeug)	Fwg AL	Güterzugpackwagen (Augsburger Localbahn)
Bi-Wagen	Zweiachsiger Privatbahnwagen	B3i BLE 25	Dreiachsiger Wagen Nr. 25 der Butzbach-Lichter Eisenbahn	4x B3yg FK	Vier Dreiachsler Umbauwagen d. Frankfurt-Königsteiner Eis.
GSW	Geschlossener Stückgutwagen				

Inhaltsverzeichnis

Dienstplan.....	2
Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen.....	3
GmP301.....	4
P102.....	6

Erläuterungen zu den Buchfahrplantabellen

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
 - a) $\square$ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
 - b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

öB = örtlicher Betriebsbeamter	Ak = Ankunftsmeldung
Zm = Zugmelder	Fa = Fahranfrage
Zf = Zuführer	V = Verlassensmeldung
- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: "Zf 8073 Ak" oder "Zf Ak auch für 8072".
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan (Teil A) Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von den Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

GmP301
Rheydt – Naumburg

Maximale Zuglast:44 Achsen			Lokgattung: Elna / V-Lok					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
89	Rheydt			/	09:42			
0	Rheydt W1			/	48			
3,5	Allzunah			09:59	10:19			Zf Ak Fa
8,5	Bollstedt		□ 301	10:35	11:15	8		Zf 8 Ak Zf Fa
14,5	Kelkheim			11:33	12:13	302		
17,5	Donselen Waldschänke			/	23			
21	Schönberg			12:34	54			Zf Ak Fa
27	Naumburg		vE	13:13	/			Zf Ak

Rangieranweisung:

- RYD einstellen B31 BLE 25 (aus P102)
 einstellen Bing. Allzunah 2 Wgn (aus Ng16128)
 einstellen Bing. Bollstedt 2 Wgn (aus Ng16128)
 einstellen Bing. GSW Kelkheim 1 Wgn (aus Ng16128)
 einstellen Bing. Kelkheim 4 Wgn (aus Ng16128)
 einstellen Bing. Schönberg 2 Wgn (aus Ng16128)
 einstellen Bing. GSW Naumburg 1 Wgn (aus Ng16128)
 einstellen Bing. Naumburg 5 Wgn (aus Ng16128)
 ausstellen Bing. Allzunah 2 Wgn
 ausstellen Bing. Bollstedt 2 Wgn
 einstellen Bing. Bollstedt 2 Wgn (in KHM auf G301)
KHM Wgn von Bollstedt auf G302
 ausstellen Ausg. Bollstedt 2 Wgn (in KHM auf G301) (für G302)
 ausstellen Bing. GSW Kelkheim 1 Wgn (für T14)
 ausstellen Bing. Kelkheim 4 Wgn
 ausstellen Bing. Schönberg 2 Wgn
 ausstellen B31 BLE 25 (für T10)
 ausstellen Bing. GSW Naumburg 1 Wgn (für T14)
 ausstellen Bing. Naumburg 5 Wgn
- AZH
BST
KHM
SBG
NBG

Pto3229 W (30,1)
Lindern — Schöningen Süd

Zlok VT 98 / 798 +VB+VS Last 4 Achsen

72 Mindestfbr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschw. und Beschränkungen km/h	Betriebsstellen, ständige Langsamfahrstellen verkürzter Vorsignalabstand	an der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit Zug	überholt wird durch Zug	Zuglaufmeldung durch/Art
0	50	Lindern	1) 5)		19 27	5)	2) 5)	3) 4) 5)
6		Wesenberg		19 38	40			
10,5		Rämlingrade		49	50			
14,5		Herzebrock		58	20 00			
22		Schleiden		20 15	17			
30		Schöningen Süd		20 32				Zf Ak

- 1) In Spalte 4 sind eingetragen
- a) □ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:
øB = örtlicher Betriebsbeamter Ak = Ankunftsmeldung
Zm = Zugmelder Fa = Fahrplanfrage
Zf = Zuführer V = Verlassensmeldung
- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: „Zf 8073 Ak“ oder „Zf Ak auch für 8072“.
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan [Teil A] Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von den Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

Pto3226 W (30,1)

Schöningen Süd — Lindern

Zlok VT 98 / 798 +VB+VS

Last 4 Achsen

72 Mindestbtr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschw. und Beschränkungen km/h	Betriebsstellen, ständige Langsamfahrstellen verkürzter Vorsignalabstand	an der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit Zug	überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch/Art
30	50	Schöningen Süd	1) 5)	16 44		5)	2) 5)	3) 4) 5)
22		Schleiden		16 59	17 01			Zf Fa
14,5		Herzebrock		17 16	18			
10,5		Rämlingrade		26	27			
6		Wesenberg		36	38			
0		Lindern		17 49				

Zugbildung:

Nr.	Von	Nach	Bemerkung
1	Rheydt	Naumburg	B31 BLE 25
2	Rheydt	Allzunah	Eing. Allzunah 2 Wgn
3	Rheydt	Bollstedt	Eing. Bollstedt 2 Wgn
4	Bollstedt	Kelkheim	Ausg. Bollstedt 2 Wgn (in KHM auf G301)
5	Rheydt	Kelkheim	Eing. GSW Kelkheim 1 Wgn
6	Rheydt	Kelkheim	Eing. Kelkheim 4 Wgn
7	Rheydt	Schönberg	Eing. Schönberg 2 Wgn
8	Rheydt	Naumburg	Eing. GSW Naumburg 1 Wgn
9	Rheydt	Naumburg	Eing. Naumburg 5 Wgn

1) In Spalte 4 sind eingetragen

- a) □ und die Zugnummer, wenn der eigene Zug an der Trapeztafel halten soll,
- b) die Zugnummer eines anderen Zuges allein, wenn dieser an der Trapeztafel halten soll.
- 2) Der Zug des Fahrplans überholt die in Spalte 8 unterstrichenen Züge und wird von den nicht unterstrichenen Zügen überholt.
- 3) Bedeutung der Abkürzungen in Spalte 9:

öB = örtlicher Betriebsbeamter

Zm = Zugmelder

Zf = Zuführer

Ak = Ankunftsmeldung

Fa = Fahranfrage

V = Verlassensmeldung

- 4) Ist bei Kreuzungen oder Überholungen eine Zuglaufmeldung für einen anderen Zug zu geben, so ist in Spalte 9 ein entsprechender Hinweis angebracht: „Zf 8073 Ak“ oder „Zf Ak auch für 8072“.
- 5) In den Spalten 4, 7-9 sind die Verkehrs- und Meldetage nach den Vorbemerkungen zum Buchfahrplan [Teil A] Abschnitt C angegeben, die Meldetage jedoch nur, wenn sie von des Verkehrstagen des dargestellten Zuges abweichen.

P102

Naumburg – Rheydt

Maximale Zuglast:15 Achsen			Lokgattung: Elna / V-Lok					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
27	40	Naumburg		/	05:51			Zf Pa
21		Schönberg		06:05	06:07			
17,5		Donselen Waldschänke		15	17			
14,5		Kelkheim		24	27			
8,5		Bollstedt		40	42			
3,5		Allzunah		54	59			Zf Ak Pa
87,5	60	Rheydt W1		/	07:07			
89		Rheydt		07:12	/			

Rangieranweisung:
NBG einstellen 4x B3yg-Zug FK
B3i BLE 25 ausstellen 4x B3yg-Zug FK (für P103)
RYD ausstellen B3i BLE 25 (für GmP301)

Zugbildung:

Nr.	Von	Nach	Bemerkung
1	Naumburg	Rheydt	4x B3yg-Zug FK
2	Naumburg	Rheydt	B3i BLE 25

Deutsche FREMO Bahn
Direktion Essen

Gültig vom 28.10. - 1.11.2011

Buchfahrplan

P1 ***

Dienstbeginn 05:31

enthält die Fahrpläne für die

Personen-, Güter-, und Leerzüge
der Strecken

KBS 238
Rheydt – Lindern
KBS 238b
Lindern – Schöningen Süd

sowie

Zugbildungsvorschriften
für die in diesem Plan behandelten Züge